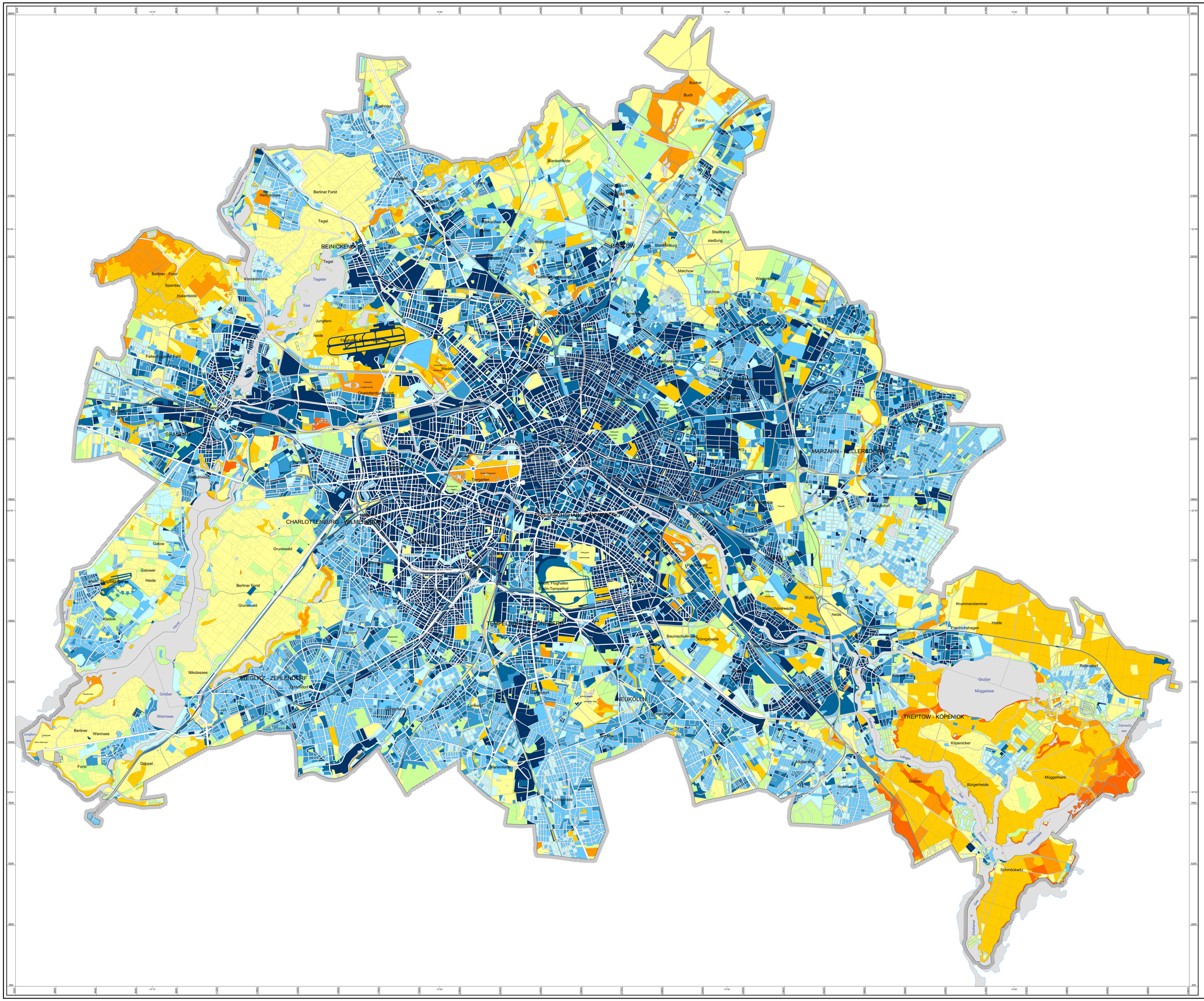

UMWELTATLAS

Berlin

Gesamtabfluss aus Niederschlägen

Langjährige Mittelwerte in mm/a

- < 0 *)
- 0 - 50
- > 50 - 100
- > 100 - 150
- > 150 - 200
- > 200 - 250
- > 250 - 300
- > 300 - 350
- > 350 - 400
- > 400

*) Zehrflächen

1. Zur Berechnung des Oberflächenabflusses und der Versickerung wurde an der Bundesanstalt für Gewässerkunde in Berlin ein komplexes Modell entwickelt und programmiert. Das Berechnungsverfahren greift auf die Datenbestände des Umweltinformationssystems zu. So wurde für ca. 25 000 Einzelflächen zuerst der Gesamtabfluß (Niederschlag minus Verdunstung) und dann der Oberflächenabfluß und die Versickerung bestimmt.

2. Welche Anteile zur Versickerung gelangen, ist vor allem abhängig von der Vegetation, dem Boden, dem Ausmaß und der Art der Versiegelung sowie dem Anschlußgrad versiegelter Flächen an die Kanalisation.

3. Auf den Geschiebemergelhochflächen gelangt ein Teil des Sickerwassers unterirdisch in die Gewässer und wird als Oberflächenwasser abgeführt. Dieser Teil gelangt nicht in das Grundwasser.

4. In Bereichen mit flurnahem Grundwasser tritt durch den Kapillaraufstieg von Grundwasser in die verdunstungsbeeinflußte Bodenzone eine erhöhte Verdunstung auf. Liegt die reale Verdunstung höher als der Niederschlag, tritt Wasserzehrung auf.

5. Bei einigen hochversiegelten Flächen liegen keine Angaben darüber vor, ob das Regenwasser über die Kanalisation abgeleitet wird. Aus diesem Grunde wird für diese Flächen der gesamte entstehende Abfluß in den Karten als Versickerung ausgewiesen. Der Grad der Versiegelung und die Höhe des Abflusses läßt es jedoch in einigen Fällen als unwahrscheinlich erscheinen, dass das Wasser tatsächlich versickert.

6. Der Gesamtabfluss, die Versickerung und der Oberflächenabfluß der Straßen wurde den angrenzenden Blöcken zugeschlagen und dort mit verrechnet und dargestellt.

Maßstab: 1 : 50 000

0 0,5 1 1,5 2 2,5 3 3,5 4 4,5 5 km

Herausgeber: **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt**

Kommunikation

Konzeption: Referat III F Informationssystem Stadt und Umwelt (ISU), Bundesanstalt für Gewässerkunde

Text: M. Bach, Dr. G. Glugla, III F 1

Datengrundlagen:
- Flächennutzung 2010 (Karten 06.01, 06.02, Ausgabe 2011)
- Niederschlag (langjähriges Mittel 1961 - 1990)
- Versiegelung 2011 (Karte 01.02, Ausgabe 2012)
- Belagsartenverteilung 1988, z. T. aktualisiert 2012
- Vegetationsstruktur 1999
- Nutzbare Feldkapazität 2012
- Flurabstand des Grundwassers 2009 (Karte 02.07, Ausgabe 2010)
- Kanalisation und Kanalisierungsgrad 2012

Datenbearbeitung: J. Gerstenberg unter Verwendung des Programmes ABIMO V.3.2 der Bundesanstalt für Gewässerkunde

Kartenerstellung: J. Gerstenberg

Bearbeitungsstand: November 2012

Kartengrundlage: Blockkarte 1 : 50 000 (ISU 50, 2010)

Aktualisierte Ausgabe 2013

Internet-Adresse: http://www.stadtentwicklung.berlin.de